

Referate

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **119 (1977)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Riassunto

Descrizione di un difetto del pericardio con strangolamento del cuore in un cane. La necrosi del miocardio incarcerato aveva indotto una insufficienza cardiaca acuta.

Summary

A defect of the pericardial sac in a dog had led to partial prolapse and incarceration of the heart, with acute necrosis of the herniated myocardium. The dog had died with signs of acute cardiac insufficiency.

Literatur

Dämmrich K.: Eine angeborene Zwerchfell-Herzbeutel-Brustraumspalte beim Hund. Berl. und Münch. Tierärztl. Wochenschrift 73, 374–375 (1960). – Köhler H.: Ruptur des Herzbeutels beim Hund. Dtsch. Tierärztl. Wochenschrift 65, 489 (1958). – Moore R.L.: Congenital deficiency of the pericardium. Arch. Surg. 11, 765–777 (1925). – Pallaske G.: Traumatische Perforation des Herzbeutels beim Hund. Dtsch. Tierärztl. Wochenschrift 66, 303 (1959). – Saint Pierre A. und Froment R.: Absences totales et partielles du péricarde. Arch. Mal. Cœur 63, 638–657 (1970). – Teuscher E.: Ein merkwürdiger Fall von Myokardnekrose beim Hund. Dtsch. Tierärztl. Wochenschrift 65, 409–410 (1958). – Van der Gaag J. und Van der Luer R.J.T.: Eight cases of pericardial defects in the dog. Vet. Pathol. 14, 14–18 (1977).

REFERATE

Calf blood extract in treatment of equine foot lesions. Von M. Shokry and A.H. El Sheik. Modern Veterinary Practice, 831 (1975).

Die Autoren, welche an der veterinär-medizinischen Fakultät der Universität Kairo tätig sind, berichten über ihre Erfahrungen mit einem aus Blut von Kälbern mit hoher RES-Aktivität gewonnenen eiweissfreien Extrakt bei hochgradigen infektiösen Prozessen wie septischer Pododermatitis an Esel und Pferd. Zu Gelée verarbeitet wurde der Extrakt nach sorgfältiger Entfernung nekrotischer Gewebsteile und Infektionsschutz auf die Wunden appliziert und diese mit einem Schutzverband versehen. Es zeigte sich, dass die Wundheilung unter sonst gleichen Voraussetzungen infolge Beschleunigung der Granulation und Keratinbildung bedeutend rascher – Verkürzung der Heilungsdauer um annähernd die Hälfte – erfolgte als bei einer konventionellen Behandlung.

H. Ries, Bern

Versuche und Erhebungen zur Förderung der Fleischproduktion beim Rind. Schriften der Schweiz. Vereinigung für Tierzucht; Nr. 50; Benteli Verlag, Bern, 1977. Fr. 6.50.

Die jüngste Schriftenreihe enthält 7 Vorträge (gehalten im März 1977), in denen die Möglichkeiten der züchterischen und produktionstechnischen Erhöhung der Fleisch-erzeugung, sowie Probleme der Vermarktung beim Rind dargelegt werden. Die grösste Bedeutung kommt den Gebrauchskreuzungen mit Fleischrassen zu. Der Umfang der Ammen- und Mutterkuhhaltung ist bescheiden.

W. Weber, Bern